

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:
Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Joachim Thoß und Peter Geiger.

Jahrgang 1996

März 1996

Nummer 3

Zur Erinnerung an unseren Heimatdichter Otto Schüler



· Otto Schüler (Foto: B. Paul)

Vogtlandgruß

*Wo das klangerfüllte Tal
Wälder immergrün umkränzen,
wo im goldnen Sonnenstrahl
muntre Bäche silbern glänzen,
Bergeshöhn wie Türme ragen
um der Hütten friedlich Rund,
und die alten schönen Sagen
raunend gehn von Mund zu Mund,
dort wo Elster, Göltzsch und Mulde fließen,
laß, o Vogtland, Heimatland, dich grüßen!*

Otto Schüler

Vor 95 Jahren, am 28. März 1901, wurde er in Ellefeld geboren. Sein Vater war "Schifflesticker", seine Mutter "Gangfännlere". Er besuchte die Volksschule in Ellefeld und sagte einst selbst: "Ich war ein schlechter Deutsch-Schüler".

Als Ältester von fünf Geschwistern mußte er seit früher Kindheit mitarbeiten, um die Not zu lindern. Bereits mit 14 Jahren, der erste Weltkrieg hatte begonnen und die Industrie im Vogtland lag fast danieder, zog er in die Fremde und arbeitete u. a. in Munitionsfabriken Mitteldeutschlands. Durch unmenschliche Arbeitsbedingungen (Unterkunft, Kälte, Verpflegung) wurde hier seine Gesundheit angegriffen und er durch fortschreitende Lähmung mit 18 Jahren an den Rollstuhl gebunden.

Im Selbststudium widmete sich Otto Schüler verstärkt der deutschen Sprache und Literatur. Durch seine Energie und seiner Liebe zur Heimat und deren Menschen entstanden fast 600 Gedichte, Erzählungen und Volksstücke. Die bekanntesten sind u. a. das Heimatspiel "Derhamm im Vugtland" und das Volkslied "Vogtlandheimat traut und schön". Auch durch Rundfunksendungen und dem Vertrieb von Liedpostkarten wurde Otto Schüler mit seinem literarischen Schaffen weit über die Grenzen seines Heimatortes Ellefeld hinaus bekannt.

Als Anerkennung und Ehrung trägt unsere Schule seit 1991 seinen Namen.

Rieß
Heimatfreunde Ellefeld

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14. 2. 1996

Beschluß Nr.: 01/96

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des am 4. 11. 1992 gefaßten Beschlusses zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes durch den damaligen Investor, der Fa. Westbau GmbH.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan erstreckte sich auf das Gebiet an der oberen Bahnhofstraße/Alte Auerbacher Straße.

Beschluß Nr.: 02/96

Aufstellungsbeschluß zum einfachen Bebauungsplan Nr. 7 "Hammerbrücker Straße/Juchhöh/Mühlberg" der Gemeinde Ellefeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt für die Grundstücke gelegen an der Straße Juchhöh sowie an der Hammerbrücker Straße und Mühlberg nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: Kreuzung Weißmühlenweg/Mühlberg/Hammerbrücker Straße

im Süden: Gemarkungsgrenze zu Beerheide

im Osten: Hammerbrücker Straße

im Westen: Mühlberg

Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird das Ingenieurbüro Bettina Groth, Grünbach beauftragt.

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Darlegung und Bekanntmachung. Den Bürgern wird in einer Informationsveranstaltung die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung werden öffentlich bekanntgemacht.

Der Aufstellungsbeschluß wird ortsüblich bekanntgemacht.

Beschluß Nr.: 03/96

Aufstellungsbeschluß zur Abrundungssatzung bezugnehmend auf einzelne Gebiete des Bebauungsplangebietes vom einfachen B-Plan Nr. 7

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt für die Teilflächen von den Flurstücken 1079, 1093 und 1106/5 die Aufstellung einer Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3. Mit der Ausarbeitung der Abrundungssatzung wird das Ingenieurbüro Bettina Groth, Grünbach beauftragt.

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Darlegung und Bekanntmachung. Den Bürgern wird in einer Informationsveranstaltung die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Ort und Zeitpunkt werden öffentlich bekanntgemacht.

Der Aufstellungsbeschluß wird ortsüblich bekanntgemacht.

Beschluß Nr.: 04/96

Aufstellungsbeschluß zu V/E-Plan Nr. 8 "Autohaus Mazda"
Aufstellungsbeschluß zu einer Satzung über einen Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet an der Alten-Auerbacher-Straße.

I. Beschlusantrag

Für das Gebiet an der Alten-Auerbacher-Straße, T. v. Flurstück 682/1, wird entsprechend dem vorliegendem Lageplan eine Satzung über einen Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 7 BauGB-MaßnahmenG aufgestellt. Den berührten

Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

II. Begründung

1. Anlaß der Planung

-- Der Vorhabenträger, Herr Axel Seidel, beabsichtigt auf dem Teilstück vom Flurstück 682/1 ein Autohaus zu errichten. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Außenbereich (§ 35 BAuGB). Das vorgenannte Bauvorhaben kann ohne die Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes nicht zugelassen werden, weil es keine Privilegierung besitzt (§ 35 Abs. 1 BauGB).

Der Vorhabenträger ist bereit, über das Bauvorhaben und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen einen mit der Gemeinde und der Bauaufsichtsbehörde abgestimmten Vorhaben- und Erschließungsplan auf Durchführung der Erschließungsmaßnahmen und zur Realisierung des Bauvorhabens innerhalb einer noch festzusetzenden Frist sowie zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten in einem Durchführungsvertrag zu verpflichten.

2. Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des vorgenannten Bauvorhabens und für die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen geschaffen werden.

3. Vorbereitende Bauleitplanung

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist im Flächennutzungsplan (im Verfahren der Trägerbeteiligung) als geplantes GE dargestellt.

4. Beteiligung der Betroffenen

Zur Gewährleistung einer vollständigen und gerechten Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die betroffenen Bürger im Rahmen einer Anhörung beteiligt und die berührten Träger öffentlicher Belange werden um Stellungnahme gebeten.

5. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

Das vorgenannte Bauvorhaben im räumlichen Geltungsbereich der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan stellt einen naturschutzrechtlichen Eingriff i. S. d. § 8 BNatSchG dar. Durch entsprechende Festsetzungen in der Satzung und Darstellungen im Vorhaben- und Erschließungsplan ist dieser Eingriff zu minimieren. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden im weiteren Verfahren ausgelotet.

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14. 2. 1996

Beschluß Nr.: 01/96

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an Frau Ella Poller, wohnhaft in 08236 Ellefeld, Am Steinbruch 5.

Flurstücksnummer: 722

Größe: 1.020 qm

Grundbuchblatt: 816

Eintragung im Grundbuch: Eigentum des Volkes

RT Rat der Gemeinde Ellefeld

Der Grundstücksverkauf erfolgt auf der Grundlage des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes (Artikel 1 des Gesetzes

zur Änderung sachenrechtlicher Bestimmungen vom 21. September 1994).

Beschluß Nr. 02/96

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an

Herrn Joachim Dressel
Südstraße 64, 08236 Ellefeld

Flurstücksnummer: Teil von 1104/5
Größe: ca. 100 qm
Grundbuchblatt: 803
Eintragung im Grundbuch: Eigentum des Volkes
RT Rat der Gemeinde Ellefeld

Beschluß Nr. 03/96

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an

Herrn Ronny Ebert
Juchhöh 71 b, 08236 Ellefeld

Flurstücksnummer: 1047/9
Größe: 797 qm
Grundbuchblatt: 1064
Eigentümer lt. Grundbuch: Gemeinde Ellefeld

Beschluß Nr. 04/96

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fußbodenverlegearbeiten im Dachgeschoß/Wohnung des ehemaligen Kindergartens an die Firma

Oelsnitzer Heimtex-Shop GmbH
Voigtsberger Str. 59
08606 Oelsnitz/Vogtl.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Im "Ellefelder Bote" Januar 1996 wurde die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Ellefeld öffentlich bekanntgegeben. Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß die darin genannten neuen Standorte der Verkündungstafeln erst nach Beendigung der Frostperiode realisiert werden können. Bitte informieren Sie sich bis dahin weiter an den bisherigen Standorten:

Hauptstraße 37
Hohofener Straße 37
Alte Auerbacher Straße (gegenüber Karlsturm)
Hammerbrücker Straße 4
Straße des Friedens 15
Juchhöh 14
Bahnhofstraße 17
Reumtengrüner Weg/Einmündung Alte Auerbacher Straße

Übertragung von Aufgaben an gemeindliche Vollzugsbedienstete

Die Gemeindeverwaltung Ellefeld als Ortspolizeibehörde hat folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten übertragen:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Vollzug der Polizeiverordnung
- Vollzug der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen von öffentlichem Verkehrsgrund

- Vollzug der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Kerber
Bürgermeister

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld

Ab 1. März 1996 werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wie folgt geändert:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Ellefelder Wohnbau GmbH

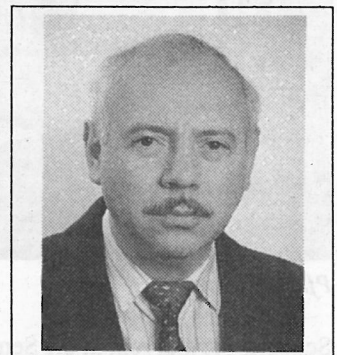
Ab 1. März 1996 werden die Sprechzeiten der Ellefelder Wohnbau GmbH, Göltzschtalblick 15 wie folgt geändert:

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

Tuma
Geschäftsführer

Ein herzliches Dankeschön in eigener Sache Liebe Ellefelder,

in den vergangenen Tagen habe ich viele liebe Grüße und gute Wünsche zu meiner Genesung erhalten. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. Trotz einer schweren Operation konnte ich bereits nach 3 Wochen aus dem Krankenhaus entlassen werden. Darüber bin ich sehr froh und dankbar. Ich weiß, daß viele für mich gebetet haben und



Gott hat gehandelt und mich wieder gesund gemacht. Vielen Dank für alle Fürbitte. Ich freue mich, daß ich schon seit einiger Zeit mein Amt wieder ausüben kann. Gerne will ich weiter für Sie da sein.

Herzliche Grüße Ihr

Heinrich Kerber
Bürgermeister

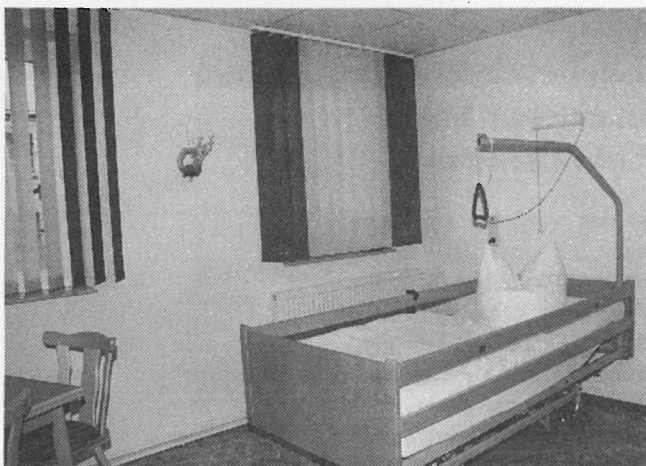
Senioren-Tagesstätte in Ellefeld

Nach einer 1jährigen Umbauzeit konnte am 20. Januar 1996 in der Bahnhofstraße (vormals war hier ein Fliesenfachgeschäft untergebracht) eine neue soziale Einrichtung eröffnet werden. Eine Tagesstätte für ältere Menschen. Das Angebot reicht von der Tagespflege- und Stundenbetreuung bis zur Kurzzeitpflege bis zu einem Monat. Die unter modernen Gesichtspunkten eingerichteten Räumlichkeiten wie Pflegezimmer, Bad und sanitäre Anlagen sowie Klubraum mit separater Fernseh-Ecke, werden von den Senioren gern in Anspruch genommen.



Klubraum - (Foto: Rieß)

Die Inhaberin dieser Tagesstätte, Anne-Katrin Frank, betreibt bereits seit ein paar Jahren einen ambulanten Kranken- und Seniorenpflegedienst in Ellefeld und Umgebung. Ihre 13 Mitarbeiter sind ständig bemüht, die täglichen Anforderungen und Aufgaben bestens zu lösen.



Pflegezimmer

Schauen Sie mal rein in die Senioren-Tagesstätte in Ellefeld!

Rieß
Heimatfreunde Ellefeld

Vertraute Düfte in neuen Räumen

Noch steht am Gebäude der ehemaligen Sparkasse unseres Ortes ein kleines Gerüst, Fenster wurden zugesetzt und an der Straßenseite links und rechts vom Eingang Schaufenster angebracht. Auch Reste von Bauschutt lassen auf bauliche Veränderungen schließen. Diese Spuren sind Auswirkungen

von einer Umgestaltung und neuen Nutzung dieses Hauses. Hier, wo jahrzehntelang ein Geldinstitut war, hat Silvia März mit vielen fleißigen Helfern fast ausschließlich in Eigenleistung die bisherigen Räumlichkeiten umgekrempelt und eine Verkaufsfläche für ein modernes Fachgeschäft, die Drogerie März, geschaffen.

Drogerien gibt es im Ort bis auf eine kurze Unterbrechung schon seit fast 100 Jahren. Der Ortschronik ist zu entnehmen, daß es 1902 der Kaufmann Carl Petzoldt war, der als erster ein solches Fachgeschäft eröffnete. Diese Spezialgeschäfte gehörten fast ständig auf Grund eines umfangreichen Warenangebotes und geschäftstüchtiger Inhaber zu den führenden im Ort. Die Älteren werden sich sicherlich noch an die Drogerie Petzoldt in der Bahnhofstraße erinnern. Willy Petzoldt, der letzte Besitzer, war es, der durch sein Organisationstalent und eine kundenfreundliche Beratung aber auch durch sein Wesen vor allem nach dem Krieg manchen Kunden in der oft schwierigen Situation geholfen hat.

Als nach einer längeren Übergangszeit und zeitweiligen Schließung 1984 Gerda Friedel die Drogerie pachtete, hat sich das Geschäft in kurzer Zeit wieder zu einem führenden entwickelt. Neben ihrer Beschäftigung in einem Stickereibetrieb hat sie sich in ihrer Freizeit und im Urlaub das nötige Wissen zur Führung einer Drogerie angeeignet und ihre Kunden stets freundlich bedient und beraten. Geschätzt hat man zu der Zeit auch, daß sie manches "rangeschafft" hat, was es eben nur bei der "Gerda", wie sie im Ort vertrauensvoll genannt wurde, gab. Kein Wunder, daß sie bei dem ständig größer werdenden Kundenkreis die Aufgaben nicht mehr allein bewältigen konnte und sich nach einer Hilfe umsehen mußte, die sie in ihrer Nichte Silvia fand. Vereint haben beide und der Ehemann Karl Friedel auch die komplizierten Verhältnisse nach der Wende einschließlich die 1991 notwendige Verlegung des Geschäfts in die obere Lindentraße, Ecke Hauptstraße gemeistert. 1992 gab Gerda Friedel die Leitung der Drogerie ab und übertrug sie ihrer Nichte Silvia März, die, wie sie selbst betont, ein gutes Erbe angetreten hat. Mit jugendlichem Elan, von ihrer Mitarbeiterin Hannelore Krebs gut unterstützt, geht sie in dieser Aufgabe voll auf. Nach dem Kauf des ehemaligen Sparkasengebäudes hat sie hier nach gründlichem Umbau Ende Januar ihre Drogerie mit einem vielseitigen Angebot eröffnet. "Noch gibt es viel zu tun", berichtet sie begeistert von ihren Plänen. Die Hausfassade soll noch gestaltet und nach einem neuen Putz ein Betriebslogo und eine wirksame Leuchtreklame angebracht werden. Für motorisierte Kunden wird neben dem Haus ein Parkplatz angelegt. Schon die ersten Wochen nach der Eröffnung zeigen, daß sich der Kundenkreis vergrößert hat. Sie freut sich darüber und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.





Danken aber möchte sie auch für die zahlreichen Glückwünsche und herrlichen Blumen zur Eröffnung ihres Geschäfts. Ihr Bestreben wird es auch weiterhin sein, ihre Kunden stets freundlich und zuvorkommend zu bedienen und fachlich gut zu beraten. (r1)

Rätsel des Monats

GESUN	D	HEITSBÄDER
SCHR	E	IBWAREN
FOTOA	R	TIKEL
K	O	RBWAREN
ZEL	T	SCHRIFTEN
FASCHIN	G	SARTIKEL
KÖRP	E	RSPRAY
BLUMEN	S	TRAUSSE
SÄME	R	EIEN
PFL	A	NZEN
DÜNGEM	I	TTEL
FARB	E	N
SPORT	G	ERÄTE
KOS	M	ETIKA
TAP	E	TEN
RÄUCHERM	Ä	NNER
TIERNAH	R	UNG
PFLAN	Z	ENSÄFTE

Von den aufgeführten Artikeln hat die Drogerie März ein Dutzend davon im Angebot. Wenn Sie, liebe Leser, die richtigen gefunden haben, dann ergeben die Buchstaben in dem umrandeten Kasten den Namen eines Fachgeschäftes im Ort.

Wer bis zum 15. 3. die richtige Lösung im Rathaus (Briefkasten) abgibt, nimmt an einer Auslosung teil. Drei der richtigen Einsender erhalten von der Drogerie März einen Warengutschein im Werte von je 30,00 DM.

----- Bitte hier abtrennen! -----

Das Fachgeschäft ist

Vorname:

Name:

Anschrift:

.....

Dienstplan der Ärzte

1. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Praxis: 72712, Privat: 01616302844
2. 3., 7 - 7 Uhr DM Genz, Falkenstein, Fr.-Engels-
Str. 17, Praxis: 72456, Privat: 72047
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener
Praxis
3. 3., 7 - 7 Uhr FA W. Bretschneider, Trieb, Schönauer
Str. 16, Privat: 88527
4. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str-
ße 25, Praxis: 5425, Privat: 5396
5. 3., 17 - 7 Uhr DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28
Praxis: 88766, Privat: 6610 Falkenst.
6. 3., 17 - 7 Uhr DM Treichel, Falkenstein, August-Be-
bel-Str. 5, Praxis: 5126, Privat: 70215
7. 3., 17 - 7 Uhr SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Str. des
Friedens 15, Praxis: 6010,
Privat: 01715125670
8. 3., 17 - 7 Uhr DMDressel, Falkenstein, A.-Bebel-Str-
ße 5, Praxis: 5126, Privat: 70405
9. 3., 7 - 7 Uhr Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17
Praxis: 72163, Privat: 01724107274
10. 3., 7 - 7 Uhr Dr. Möckel, Falkenstein, Bahnhofstra-
ße 10, Praxis: 70386, Privat: 6053
11. 3., 17 - 7 Uhr DM Genz, Falkenstein, Fr.-Engels-Str-
ße 17, Praxis: 72456, Privat: 72047
12. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Str-
ße 1, Praxis: 5278, Privat 88219 Bergen
13. 3., 17 - 7 Uhr FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-
Straße 25, Praxis: 6706, Privat 5615
14. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Praxis: 72712, Privat: 01616302844
15. 3., 17 - 7 Uhr SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahn-
hofstr. 21A, Praxis: 73625, Privat: 73626
16. 3., 7 - 7 Uhr SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17
Praxis: 5234, Privat: 01717225018
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener
Praxis
17. 3., 7 - 7 Uhr DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28
Praxis: 88766, Privat: 6610 Falkenst.
18. 3., 17 - 7 Uhr DMDressel, Falkenstein, A.-Bebel-Str-
ße 5, Praxis: 5126, Privat: 70405
19. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Möckel, Falkenstein, Bahnhofstra-
ße 10, Praxis: 70386, Privat: 6053
20. 3., 17 - 7 Uhr DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-
Straße 5, Praxis: 5126, Privat: 70215
21. 3., 17 - 7 Uhr Fa W. Bretschneider, Trieb, Schönauer
Straße 16, Privat: 88527
22. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Praxis: 72712, Privat: 01616302844
23. 3., 7 - 7 Uhr Dr. Lüdecke, Bergen, Falkenst. Str. 10A
Praxis: 88207, Privat: 88283
24. 3., 7 - 7 Uhr Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str-
ße 25, Praxis: 5425, Privat: 5396
25. 3., 17 - 7 Uhr SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17
Praxis: 5234, Privat: 01717225018
26. 3., 17 - 7 Uhr SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Straße des
Friedens 15, Praxis: 6010,
Privat: 01715125670
27. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17
Praxis: 72163, Privat: 01724107274
28. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1
Praxis: 72712, Privat: 01616302844
29. 3., 17 - 7 Uhr Dr. Lüdecke, Bergen, Falkenst. Str. 10A
Praxis: 88207, Privat: 88283

30. 3., 7 - 7 Uhr SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahnhofstr. 21 A, Praxis: 73625, Privat: 73626
 31. 3., 7 - 7 Uhr Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Straße 1, Praxis: 5278, Privat: 88219 Bergen

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Monat März 1996

- 1. 3. bis 7. 3. 1996**
 Vogtland-Apotheke Auerbach, Tel. 03744/82830
8. 3. bis 14. 3. 1996
 Stadt-Apotheke Treuen, Tel. 037468/2619 und
 Löwen-Apotheke Ellefeld, Tel. 6007
15. 3. bis 21. 3. 1996
 Löwen-Apotheke Falkenstein, Tel. 5087 und
 Pelikan-Apotheke Treuen, Tel. 03768/3315
22. 3. bis 28. 3. 1996
 Central-Apotheke Falkenstein, Tel. 72597
29. 3. bis 4. 4. 1996
 Marien-Apotheke Falkenstein, Tel. 6230

Kirchliche Nachrichten

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: Robert-Schumann-Str. 22, Tel.: 5261

Unsere Gottesdienste im März 1996

10. März, 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
 17. März, 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
 24. März, 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst im Gemeindehaus
 31. März, 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Zu den Gottesdiensten wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

-- wenn nicht anders vermerkt --
 im Gemeindehaus Robert-Schumann-Straße 22

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Kückenkreis: | Dienstag, 12. u. 26. 3., 9.00 Uhr |
| Vorschulkinderkreis: | Freitag, 1., 15. u. 29. 3., 15.30 Uhr |
| Schülerkreis: | donnerstags, 15.00 Uhr |
| Junge Gemeinde: | freitags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus |
| Frauen- und Mütterkreis: | Dienstag, 5. 3., 19.30 Uhr |
| Gemeindeabend-Begegnungsabend: | Sonnabend, 16. 3., 20.00 Uhr |
| Bibelstunde in Göltzsch- | |
| talblick 15: | Mittwoch, 13., 27. 3., 15.00 Uhr |
| Hausbibelkreis: | Dienstag, 12., 27. 3., 19.30 Uhr |

Herzlich grüßt Sie
 Dieter Bankmann, Pfarrer

Wort für den Monat März

Jesus Christus spricht: "Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein." (Mk. 10, 43)

Liebe Leser!

Es gibt Leitende und welche, die unter ihrer Leitung leiden müssen. Es gibt Mächtige und Schwache, die über keine Macht verfügen. Es gibt Anführer und welche, die angeführt werden. Es gibt ein Oben und ein Unten unter uns Menschen. Es gibt die wenigen Großen und die vielen Kleinen.

Für manche Menschen ist es ein Lebensziel, Macht zu bekommen und über andere Menschen zu herrschen. So kamen auch einmal zwei seiner Freunde und Schüler zu Jesus und fragten ihn, ob sie rechts und links von ihm sitzen dürfen, wenn er in aller Majestät seine Herrschaft antreten wird. Es ist die Frage nach der Macht: Haben wir dann auch einmal Anteil an deiner Macht, kriegen wir Herrlichkeit von deiner Herrlichkeit und Glanz von deinem Glanz?

Und die Antwort Jesu darauf: "Ihr wißt doch gar nicht, worum ihr da bittet." Und kurze Zeit später zu allen seiner Schüler: "Ihr wißt, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht..." Jesus kehrt die Rangordnung von Herrscher und Beherrschten, von Oben und Unten um. "Wer unter euch groß sein will, der soll euer Diener sein."

Schon die ersten Christen nannten einen Auftrag in der Kirche einen "Dienst". Wer die Gemeindegemeinschaft leitete, der diente der Gemeinde. Wer der erste in der Gemeinde war, der war der erste Diener in der Gemeinde, nicht der Befehlsgeber. Sogar in unserer Sprache und außerhalb der Kirche hat sich diese Vorstellung bis heute erhalten. "Minister" heißt eigentlich "Diener". Der Leiter, der Führende, der Große, ist für die anderen ab, damit sie das entfalten können, was in ihnen steckt.

Der Vorgesetzte in einem Unternehmen wird wenig Erfolg haben, der seine Mitarbeiter als stumme Befehlsempfänger betrachtet. Mehr Erfolg wird der haben, der seine Mitarbeiter befähigen kann, daß sie ihr Bestes geben. Mehr Erfolg wird der haben, der ihre Gaben und Begabungen entdeckt, sie fördert und ihnen hilft, sie auszubauen. Das ist nicht eine neue Form von Management. Das hat Jesus schon von Anfang an so eingeführt für seine Kirche. Ob sie es dann wirklich so gehalten hat, ist mit Recht zu fragen.

Jesus kann diese neue Definition von Macht als einem Dienst an den anderen geben, weil er sie selbst vorgelebt hat. "Denn auch der Menschensohn (damit meint er sich selbst) ist nicht gekommen, daß er sich dienen lassen, sondern daß er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele." (Mk. 10, 45) Jesus hat sein Leben eingesetzt als eine Bezahlung und Wiedergutmachung für Sünde, Schuld und Fehler vieler und damit aller Menschen. Er war der erste und oberste Diener, der das höchste hingegeben hat, worüber er verfügen konnte - sein Leben.

Er hat nicht einen Götzen der zerstörerischen Macht vertreten, sondern den Gott, der aus Liebe seinen Sohn hinopfert. Wo fasse ich meine Verantwortung und meine Stellung (als Chef, als Lehrer, als Vater oder Mutter, als Beamter, als Vorgesetzter usw., die ja alle auch irgendwie Machtstellungen sind), als einen Dienst an den Menschen auf, die mir anbefohlen sind? Diese Frage gibt uns der Monatsspruch im März auf und er weist hin auf Jesus, der mit seinem Leben bezahlt hat, was im meinen Leben wiedergutmacht werden muß.

Einen schönen März wünscht Ihnen
 Ihr Dieter Bankmann, Pfarrer

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags

10.30 Uhr Sonntagsschule

am 24. 3. 1996

9.30 Uhr Kinderbibeltreff für 9- bis 14jährige

10.30 Uhr Sonntagsschule für 3- bis 8jährige

sonntags

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde (am 12. 3. getrennt für Männer und Frauen)

am 5. 3. 1996

19.00 Uhr Mitgliederstunde

mittwochs

17.00 Uhr Kinderbibelkreis (ab etwa 10 Jahre)

19.30 Uhr Jugendstunde

am 13. 3. 1996 und 27. 3. 1996

15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 15

Sonnabend, 30. 3. 1996

19.30 Uhr Mittlere Generation

Alle sind herzlich eingeladen!

Evangelisch-methodistische Kirche



Dienstag, 5. 3. 1996

15.00 Uhr Frauenstunde

Mitwoch, 6. 3. 1996

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10. 3. 1996

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. 3. 1996

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 17. 3. 1996

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. 3. 1996

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24. 3. 1996

9.00 Uhr Familiengottesdienst

17.00 Uhr Bläservesper

Mittwoch, 27. 3. 1996

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 31. 3. 1996

9.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst

sonntags 10.30 Uhr Kindergottesdienst

mittwochs 19.30 Uhr Chorübung

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenstunde

sonnabends 19.00 Uhr Jugendstunde

Mit guten Wünschen für den Monat März grüßt Sie herzlich
Ihr

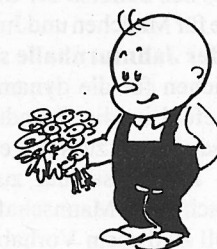
Hans Hertel, Pastor



Zum Geburtstag viel Glück den Jubilaren unserer Gemeinde!

1. 3. 1996	Doris Mothes	zum 77. Geb.
2. 3. 1996	Margarete Müller Gudrun Strobelt	zum 83. Geb. zum 76. Geb.
3. 3. 1996	Ella Meisel Rudolf Säuberlich	zum 88. Geb. zum 84. Geb.
4. 3. 1996	Helene Blechschmidt Else Tunger Kurt Klötzer	zum 83. Geb. zum 83. Geb. zum 75. Geb.
5. 3. 1996	Else Luderer Martha Pfeifer Karl Schneider	zum 83. Geb. zum 75. Geb. zum 75. Geb.
7. 3. 1996	Hildegard Kellner Ruth Scholz	zum 82. Geb. zum 77. Geb.
8. 3. 1996	Elisabeth Lindacher Ewald Böhm	zum 92. Geb. zum 84. Geb.
9. 3. 1996	Nelli Fuchs	zum 82. Geb.
10. 3. 1996	Irene Biermann Frieda Fuchs Ella Jakob Judith Thomas	zum 88. Geb. zum 84. Geb. zum 84. Geb. zum 73. Geb.
11. 3. 1996	Lisbeth Meyer	zum 86. Geb.
12. 3. 1996	Klara Schmalfuß Gerhard Hüttner	zum 89. Geb. zum 81. Geb.
13. 3. 1996	Marianne Harders Lieselotte Poley Maria Brenner	zum 77. Geb. zum 75. Geb. zum 74. Geb.
15. 3. 1996	Helene Günnel	zum 92. Geb.
16. 3. 1996	Elfriede Seifert Willy Thoß Manfred Schädlich	zum 74. Geb. zum 71. Geb. zum 70. Geb.
17. 3. 1996	Helene Seidel	zum 72. Geb.
19. 3. 1996	Erna Stöhr Willi Viertel Hans Schmidt	zum 90. Geb. zum 81. Geb. zum 78. Geb.
20. 3. 1996	Anneliese Gerisch Marianne Hinke	zum 76. Geb. zum 74. Geb.
21. 3. 1996	Johanna Bley Herta Grawe	zum 80. Geb. zum 70. Geb.
23. 3. 1996	Gerhard Schmidt	zum 73. Geb.
24. 3. 1996	Helene Hellmann Walter Schneidenbach	zum 83. Geb. zum 72. Geb.
26. 3. 1996	Erna Adler Irmgard Thoß	zum 82. Geb. zum 73. Geb.
28. 3. 1996	Erna Hummel	zum 71. Geb.
29. 3. 1996	Else Strobelt Gerhard Ratzka Ruth Strobel	zum 85. Geb. zum 73. Geb. zum 73. Geb.
30. 3. 1996	Helene Schaarschmidt	zum 84. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare,
recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles
Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Dienstplan Freiwillige Feuerwehr Ellefeld März 1996

12. 3. 1996 19.30 Uhr Schulungsdienst
26. 3. 1996 19.30 Uhr Schulungsdienst

Die Themen der theoretischen Ausbildung werden vor Schulungsbeginn bekanntgegeben. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgt gesondert.

Änderungen bleiben vorbehalten, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben. Zu den aufgeführten Unterrichten ist Dienstkleidung zu tragen. Rechtzeitiges Entschuldigen ist Ehrensache.

Fuchs	Blött
1. Kommandant	2. Kommandant

Fa. Dähler & Co Umweltdienst informiert

Die Altkleidersammlung erfolgt am **26. 3. 1996 in Ellefeld**. Die weißen Sammelsäcke sind in den bekannten Einrichtungen kostenlos zu empfangen.

Neues vom TV Ellefeld - Abteilung Handball

Am 9. 12. 1995 fand die Wahlversammlung der Abteilung Handball statt. Als neuer Vorsitzender wurde einstimmig Stephan Weidlich gewählt. Er übernimmt dieses Amt von Ulli Noack, der sich in Zukunft um die Geschicke des Turnverein Ellefeld kümmern wird. Die Abteilung Handball kann auf die gestiegene Zahl von 54 Mitglieder verweisen. Es gibt zwei Männermannschaften, eine Seniorenmannschaft, eine männl. Jugend B und eine weibl. Jugend B. Die Männermannschaften des TV werden durch Grit Voigt trainiert, die viel ihrer Freizeit für das Training opfert. Um den Nachwuchsbereich kümmern sich im männlichen Bereich Dirk Bodack und Torsten Voigt. Die weibliche Jugend wird von Anke Kobitz und Detlef Lumpe trainiert. Mit seiner ersten Männermannschaft belegte der TV Ellefeld in der Hinrunde der Bezirksklasse den sechsten Platz. Nach den ersten drei Spielen der Rückrunde, wobei keines verloren ging, sogar Rang 5. Leider kann die zweite Mannschaft nicht diese Erfolge erzielen. Sie ist nur ein Lückenfüller für die Erste und kann nie zu einer geschlossenen Mannschaft werden. Immer wieder wird die Aufstellung verändert. Der letzte Platz in der Vogtlandklasse muß als Mißerfolg gewertet werden. Eine positive Entwicklung nimmt die Mädchenmannschaft, die jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle eifrig trainiert. Ziel ist der Einsatz im Punktspielbetrieb in der nächsten Saison. In Testspielen gegen die Lengenfelder Mädchen konnte man schon seine gestiegene Leistungsfähigkeit nachweisen. Für die männliche Jugend wird es vorerst bei freundlichen Vergleichen mit Mannschaften aus den Schulen der Umgebung bleiben. Einer dieser Vergleiche für Mädchen und Jungen findet **am 9. März, ab 9.00 Uhr in der Jahnturnhalle** statt.

Ein weiteres Zeichen für die dynamische Entwicklung des Handballs in Ellefeld ist die Gründung einer Frauenmannschaft. Leider sind es noch zu wenige Interessenten um einen kontinuierlichen Trainingsablauf zu garantieren. Doch es wird gelingen, auch diese Mannschaft spielfähig zu machen. Dieser Aufruf soll zu diesem Vorhaben beitragen.

JETZT GEHT 'S LOS!

Zur Gründung einer MÄDCHEN- und DAMEN- HANDBALLMANNSCHAFT sucht der TV Ellefeld:

- Mädchen ab 12 Jahre,
- Damen ab 18 Jahre.



Wir wollen zeigen, daß auch Frauen leistungsfähige, aktive und erfolgreiche Sportlerinnen sind!

WER HAT LUST ?

Kommt einfach donnerstags zum Training!

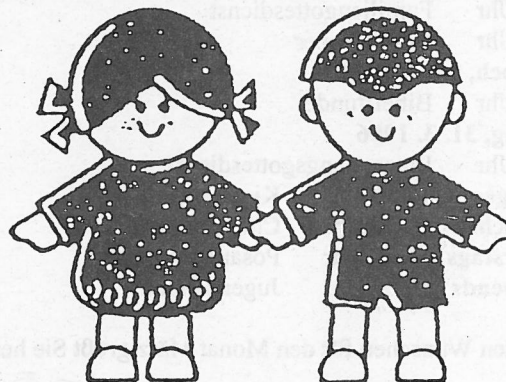
- Mädchen ab 18.00 Uhr
- Damen ab 19.00 Uhr

TURNVEREIN
Ellefeld



Augen auf im Straßenverkehr!

Fahr vorsichtig!



Es könnte auch Dein Kind sein!